

Mitglied werden in der BAG Betrieb & Gewerkschaft

Hiermit beantrage ich meine Mitgliedschaft in der BAG Betrieb & Gewerkschaft gemäß der Bundessatzung der Partei DIE LINKE.

Ich bin Mitglied der Partei DIE LINKE:

Ja Nein

Familienname

Vorname

Straße/Hausnummer

Wohnort und PLZ

ggf. Parteifunktionen

Kreis-/Bezirksverband

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Ort, Datum

➔ Bitte per Post, FAX oder Mail einsenden, siehe Kontaktdaten.

& betrieb gewerkschaft

Die BAG Betrieb und Gewerkschaft ist eine Plattform für linke Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter innerhalb unserer Partei. Mit 16 Landesarbeitsgemeinschaften und jährlichen Bundestreffen verfügen wir über eine stabile Struktur.

Wir wollen starke Gewerkschaften und eine starke LINKE. Ebenso wie unsere Partei gewerkschaftspolitische Impulse braucht, um stärker zu werden, brauchen die Gewerkschaften Impulse von links.

Parteiaufbau ist Mitgliederentwicklung, aber auch die Herstellung von Handlungsfähigkeit für jedes einzelne Mitglied ebenso wie für die Gesamtpartei.

Deshalb sagen wir: DIE LINKE darf nicht an der Seite der Gewerkschaften stehen bleiben, sondern muss sich als ihr aktivster Teil verstehen.

➔ Kontakt:

BAG Betrieb & Gewerkschaft, c/o DIE LINKE.
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Telefon: +49 30 24009 - 265
Telefax: +49 30 24009 - 480
✉ ag.bg@die-linke.de

V. i. S. d. P.: BAG Betrieb & Gewerkschaft c/o DIE LINKE., Jana Seppelt und Jan Richter. Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin. **Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang. **Bild:** Titel: Martin Heinlein (CC BY 2.0).

www.betriebundgewerkschaft.de



KLASSEN- VERANKERUNG IST PARTEI- AUFBAU!

DIE LINKE.

BAG Betrieb & Gewerkschaft

Klassenverankerung ist Parteaufbau

Die BAG Betrieb und Gewerkschaft ist eine Plattform für linke Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter innerhalb unserer Partei. Mit 16 Landesarbeitsgemeinschaften und jährlichen Bundestreffen verfügen wir über eine stabile Struktur.

Warum ist das wichtig? Weil die Organisation von Beschäftigten eine notwendige Voraussetzung für unsere Klassenverankerung ist. Die Arbeit unserer Parlamentsfraktionen ist ohne eine starke außerparlamentarische Bewegung nur halb so wirksam. Aber auch Bewegungen können bei der Durchsetzung ihrer Ziele auf eine Klassenverankerung nicht verzichten.



Klassenverankerung bedeutet, gesellschaftliche Entwicklungen durch die Brille der Beschäftigten zu betrachten. Sie zu organisieren, um in der gemeinsamen Debatte ihre Erfahrungen zu bündeln und eine gemeinsame Sicht auf die Welt zu entwickeln. Klassenverankerung heißt, der täglichen Individualisierung kollektive Antworten und Mobilisierungsstärke entgegenzusetzen.

Deshalb wollen wir die Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter in unserer Partei unter dem Dach der BAG zusammenzufassen, ihnen eine gemeinsame Diskussionsplattform anbieten, ihre Themen bündeln und dadurch das gewerkschaftspolitische Profil unserer Partei



schärfen. DIE LINKE muss ein verlässlicher Ansprechpartner für die Gewerkschaften sein.

Gleichzeitig wollen wir aber auch in die gewerkschaftlichen Debatten eingreifen und für linke Perspektiven werben. Wir wollen für eine konfliktorientierte, parteiunabhängige, am politischen Mandat orientierte Gewerkschaftspolitik streiten. Wir wollen wie bei den Pflegestreiks Arbeitskämpfe politisch verallgemeinern. Wir wollen Solidarität organisieren und wir wollen für klare Positionierungen streiten – und wir wollen das nicht von außen tun, sondern als aktiver Teil der Gewerkschaftsbewegung.

Wir wollen starke Gewerkschaften und eine starke LINKE. Ebenso wie unsere Partei gewerkschaftspolitische Impulse braucht, um stärker zu werden, brauchen die Gewerkschaften Impulse von links. Der Aufbau der BAG ist weder beliebig noch wahllos, sondern Grundvoraussetzung zur Stärkung unserer Partei. Parteaufbau ist Mitgliederentwicklung, aber auch die Herstellung von Handlungsfähigkeit für jedes einzelne Mitglied ebenso wie für die Gesamtpartei. Deshalb sagen wir: DIE LINKE darf nicht an der Seite der Gewerkschaften stehen bleiben, sondern muss sich als ihr aktivster Teil verstehen.